KINOKULTUR
IN DER SCHULE

Filmbildungskurs Literatur & Film 25. – 27. Januar 2019 während den 54. Solothurner Filmtagen

KINOKULTUR IN DER SCHULE organisiert auch an den kommenden 54. Solothurner Filmtagen (24. bis 31. Januar 2019) einen Filmbildungskurs für Lehrpersonen aller Altersstufen.

Seit Beginn der Filmgeschichte ist die siebte Kunst eng mit der Literatur verbunden. Bei den ersten Verfilmungen ging es vor allem darum, die noch junge Filmkunst mit klingenden Namen aus Literatur und Theater bekannt zu machen. Doch auch heute noch gelten literarische Vorlagen als wichtiger Stofflieferant und in manchen Fällen auch als Garant für das Filmgeschäft.
Obwohl Literatur und Spielfilm beides erzählende Kunstformen sind, wird der Kurs veranschaulichen, dass die sogenannte Adaption alles andere als simpel ist. Während die Literatur nur das geschriebene Wort benutzt, ist der Film ein multimediales Werk, das so unterschiedliche Ausdrucksformen wie Sprache, Fotografie, Bewegung, Farbe, Musik, Geräusche, Mode, Architektur und Schauspiel benutzt. Im Kurs werden anhand von Diskussionen, vielen Textpassagen und dazugehörigen Filmausschnitten, aber auch anhand ganzer Filme diese komplexen Zusammenhänge reflektiert. Zudem wird das aktuelle Programm der Solothurner Filmtage die Gelegenheit bieten, mit eingeladenen Praktikern die Kursinhalte zu vertiefen.

Das detaillierte Programm und alle weiteren Kursunterlagen werden Ende Dezember 2018 verschickt.

Mit einer in der Kurspauschale inbegriffenen Wochenkarte können die Teilnehmenden während der ganzen Dauer der Filmtage alle Filmprogramme und Anlässe kostenlos besuchen.

KINOKULTUR
IN DER SCHULE

Kursprogramm

FREITAG, 25. JANUAR 2019

09:00 bis 12:00 Uhr inkl. 30 Minuten Pause mit Zwischenverpflegung
- Begrüssung
- Grundlegende Überlegungen zum Thema
- Einführung in spezifische Aspekte der multimedialen Filmsprache 1

12:00 bis 13:15 Uhr Mittagessen im Restaurant Aaregarten im Alten Spital

13.30 bis 17.00 Uhr inkl. 30 Minuten Pause mit Zwischenverpflegung
- Einführung in spezifische Aspekte der multimedialen Filmsprache 2
- Kleiner Filmgeschichtlicher Überblick
- Vom Buch zum Drehbuch
- Vom Drehbuch zum Film

ca. 17.30 Uhr: Ev. Besuch einer Filmvorführung im Rahmen der Solothurner Filmtage

SAMSTAG, 26. JANUAR 2019

09:00 bis 17:00 Uhr Morgen und Nachmittag inkl. 30 Minuten Pause mit Zwischenverpflegung
12:00 bis 13:15 Uhr Mittagessen im Restaurant Aaregarten im Alten Spital

Fallbeispiele und Detailanalysen / Gegenüberstellungen
- Nabokov: LOLITA (Verfilmungen von Stanley Kubrick und Adrian Lyne)
- Thomas Mann: TOD IN VENEDIG (Verfilmung von Luchino Visconti)
- Heinrich Böll: DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM (Verfilmung von Volker Schlöndorff/Margarethe von Trotta)

ca. 17.30 Uhr: Ev. Besuch einer Filmvorführung im Rahmen der Solothurner Filmtage

SONNTAG, 28. JANUAR

09:00 bis 12:00 Uhr inkl. 30 Minuten Pause mit Zwischenverpflegung
- Die Vorlage von Thomas Meyer Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse und die Verfilmung von Michael Steiner (wird am Festival geschaut)
- Gäste

12:00 bis 13:15 Uhr Mittagessen im Restaurant Aaregarten im Alten Spital

13.30 bis 17.00 Uhr inkl. 30 Minuten Pause mit Zwischenverpflegung
- Weitere Filme und Gäste aus dem Programm der Solothurner Filmtage.
- Rückblich und Ausblick

Das definitive Kursprogramm erhalten Sie Ende Dezember 2018

KINOKULTUR
IN DER SCHULE

Kursleitung

Dr. Till Brockmann
Wasserwerkstrasse 20, 8006 Zürich, 044 634 35 37, tillb@fiwi.uzh.ch

In Hannover geboren, im Tessin aufgewachsen. Studium der Geschichte, Japanologie und Filmwissenschaft an der Universität Zürich. Von 1993 bis 2000 Assistent am Seminar für Filmwissenschaft, seit 2001 Lehrbeauftragter der philosophischen Fakultät. Seit 1995 als Filmjournalist und Filmkritiker, mehrheitlich für die NZZ, tätig. Von 2001 bis 2002 Werksemester für Filmkritik der «Zuger Kulturstiftung Landis & Gyr» in London. Von 2001 bis 2002 Mitarbeiter an einem Forschungs- und Ausstellungsprojekt der Hochschule für Gestaltung Zürich und des Seminars für Filmwissenschaft zum Verhältnis des indischen Mainstreamkinos Bollywood zur Schweiz. Seit 2003 Dozent an der European Film Actor School (EFAS), Zürich, für Filmgeschichte und audiovisuelle Theorie. Seit 2007 Dozent für Filmgeschichte an der F+ F, Schule für Kunst und Mediendesign Zürich. Häufige Vorträge, Podiumsdiskussionen, konzeptionelle Mitarbeit, Organisation und Leitung verschiedener Retrospektiven an filmrelevanten Institutionen und Museen. Mitglied der Auswahlkommission der Semaine de Critique am Filmfestival Locarno sowie der Duisburger Filmwoche. Workshops und konzeptionelle Mitarbeit am Heritage Film Festival für Das Goethe-Institut Golf-Region in Abu Dhabi. 2009 Dissertation zur ästhetischen Wirkung und narrativen Funktion der Zeitlupe.

KINOKULTUR
IN DER SCHULE

Kursorganisation

Kursdaten: Freitag, 25. bis Sonntag 27. Januar während den 54. Solothunrer Filmtagen (24. bis 31. Januar 2019)

Zielpublikum: Lehrpersonen aller Schulstufen

Kurszeiten: jeweils 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:15 bis ca. 18:00 Uhr.

Kursort: Der Kursort liegt nur einige Minuten von den Lokalitäten der Solothurner Filmtage entfernt im Alten Spital Solothurn, Kultur & Kongresse,
Oberer Winkel 2, 4500 Solothurn
032 626 24 44, info@altesspital.ch, www.altesspital.ch

Mittagessen: Aaregarten im Alten Spital

Organisator: KINOKULTUR IN DER SCHULE
Untere Steingrubensstrasse 19,
4500 Solothurn, 032 623 57 07, 077 419 32 94
info@kinokultur.ch | www.kinokultur.ch

Kursgebühren und darin enthaltene Leistungen

Kurskosten: CHF 850.– pro TeilnehmerIn

Die Kursgebühren umfassen:
- Dozenten- und Infrastrukturkosten,
- Verpflegung (Kaffeepausen, Mineralwasser, Mittagessen),
- eine Wochenkarte für die Solothurner Filmtage

Begegnungen mit dem Schweizer Filmschaffen

Vor, während und nach dem Kurs haben die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer Gelegenheit, mit ihrer Wochenkarte Filme und Veranstaltungen der Filmtage zu besuchen.

Anregungen für eine Auseinandersetzung mit Film bieten die zahlreichen Diskussionsveranstaltungen im Programm der Solothurner Filmtage.

Kursbestätigung Die Teilnemenden erhalten einen Kursbestätigung.

KINOKULTUR
IN DER SCHULE

Anmeldung

KINOKULTUR IN DER SCHULE
Untere Steingrubenstrasse 19
4500 Solothurn
Tel. 032 623 57 07
Fax 032 623 57 07
E-mail: info@kinokultur.ch
www.kinokultur.ch

Anmeldefrist: 17. Dezember 2018

Das detaillierte Programm und alle weiteren Kursunterlagen werden Ende Dezember 2018 verschickt.

Anzahl KursteilnehmerInnen: mind. 12, max. 18

Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Bei Abmeldungen nach dem 15. Januar 2018 werden 50% der Kursgebühren in Rechnung gestellt.

Ein Anmeldeformular liegt bei oder kann bei KINOKULTUR IN DER SCHULE angefordert oder auf der Website www.kinokultur.ch unter «Weiterbildungen» heruntergeladen werden.